

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Neuachrichten

V. b. b.

des Landesverbandes Oberösterreichs des Zentralverbandes der Landesorganisationen der Kriegsinvaliden u. Kriegerhinterbliebenen in Linz a. D.
Redaktion, Verwaltung u. Expedition: Linz, Promenade 11, Tel. Amt. 4103. — Redaktionschluss am 15. jeden Monats
Erscheint monatlich einmal. Für Nichtmitglieder 15 Groschen.

Nr. 4

Linz, am 1. April 1927.

5. Jahrgang.

Inhalt: Aufruf! — Aviso. — Das neue Invaliden-Entschädigungs-Gesetz. — Wenn der Minister mit einer Invaliden-Entschädigungs-Kommission zufrieden ist. — So ist's recht! — Beraminungsberichte. — Preßfonds. — Sterdetafel. — Auskünfte.

Aufruf!

Der Kampf um die 9. Novelle zum J.-E.-G. ist abgeschlossen und hat im Bezug auf die Rentensätze ganz beträchtliche Erfolge gebracht. Besonders wertvoll ist es aber, daß im Nationalrat von der Mehrheitspartei selbst anerkannt werden mußte, daß diese Regelung nicht die letzte sein werde, sondern noch weitere Verbesserungen der Rentensätze erfolgen müssen. Leider hat die Novelle auch Verschlechterungen zur Folge und es ist nun ganz besonders von Bedeutung, daß der Landesverband in die Lage versetzt werde, seine Mitglieder beständig über alles, was vorgeht am Laufenden zu erhalten.

Unser Verbandsorgan, „Die Nachrichten“, hat uns in unserem Kampfe sehr wertvolle Hilfe geleistet. Wiederholt mußte es in größerem Umfange erscheinen, als ursprünglich vorausgesehen war. Dieses hatte zur Folge, daß die Kosten des Blattes bedeutend höher geworden sind und auch in nächster Zeit wird noch des öfteren die Zeitung in verstärkter Seitenzahl erscheinen müssen.

Um nun nicht in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten und wegen zu geringer Mittel den Umfang der Zeitung einschränken zu müssen, hat der Vorstand beschlossen, an alle Leser unseres Blattes mit dem Ersuchen heranzutreten, einen, wenn auch noch so kleinen Beitrag zur Schaffung eines Preßfonds zu leisten. Die Spenden für den Preßfond werden laufend ausgewiesen werden.

Kameradinnen und Kameraden! Ihr alle wißt, welche große Bedeutung die Organisation hat und habt erkannt, daß unsere wichtigste Waffe unsere Zeitung ist. Tragt daher dazu bei, daß sie sich weiter entwickeln könne, und uns in unserem ferneren Kampfe genau so erfolgreich unterstützt wie bisher.

Zeichnet nach Maßgabe eurer Verhältnisse für den Preßfonds!

Spenden wollen bei unseren Ortsgruppen abgeführt werden. Linzer, und solche die Gelegenheit haben, können sie auch beim Verband selbst erlegen. Von der Uebermittlung mittels Postanweisung wolle Abstand genommen werden, weil diese Art zuviel Spesen erfordert.

Der Verbandsvorstand.